

# Rückruf: Pflanzenschutzmittel in nuna Sweet Globe Tafeltrauben via EDEKA / Marktkauf

Die Everest Fresh Groenten En Fruit B.V. informiert über den Rückruf der **nuna Tafeltrauben hell kernlos** der Sorte Sweet Globe im Beutel und der Kennung PLU 3498.

Wie das Unternehmen mitteilt, wurde im Rahmen einer Eigenkontrolle eine Überschreitung des Rückstandshöchstgehaltes eines Pflanzenschutzmittels festgestellt.

## **Vom Verzehr wird abgeraten!**

Das Produkt wurde vorwiegend bei EDEKA, Marktkauf und Lüning in Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen angeboten.

## **☒ Betroffener Artikel**



### **nuna Tafeltrauben hell kernlos**

Sorte: Sweet Globe im Beutel und der  
Kennung PLU 3498 (in roter Schrift auf dem Beutel)

Betroffene Beutel können in den jeweiligen Verkaufsstellen zurückgegeben werden, der Kaufpreis wird erstattet

## **Kundenservice**

Anfragen von Verbraucher:innen beantwortet der Kundenservice per E-Mail unter [info@edeka.de](mailto:info@edeka.de) oder telefonisch von Montag bis Sonntag in der Zeit von 8 bis 20 Uhr unter der Rufnummer: +49 800 3335211.

[Kundeninformation >](#)

Abbildung: EDEKA



## Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach umfangreich und vorbehaltlos auf verschiedenen Informationsebenen. So ist gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

### WhatsApp Kanal

### Alle Rückrufe jetzt auch via **WhatsApp**

Für alle die lieber via WhatsApp über Rückrufe und Warnungen informiert werden möchten, nun gibt es einen extra Kanal

Über die folgenden Links können Produktrückrufe & Verbraucherwarnungen via WhatsApp abonniert werden

[Alle Warnungen >](#)

[Lebensmittelwarnungen >](#)

---

## **Rückruf: Pflanzenschutzmittel - Landgard ruft Kaki „süß & fruchtig“ via REWE und Penny zurück**

UPDATE 17.12.24 - Es sind Kaki im Handel mit der gleichen Chargennummer L-49-03, die jedoch von einem anderen Lieferanten stammen. Die Charge bezeichnet scheinbar den Tag der Abpackung. Betroffen sind derzeit ausschließlich die unten aufgeführten Kaki. Bitte immer die **GGN Nummer** beachten

UPDATE 16.12.24 - Auch Penny betroffen

Die Landgard Süd Obst & Gemüse GmbH informiert über den Rückruf des Artikels Kaki „süß & fruchtig“ in der 1 kg-Schale und der Chargennummer L-4903. Wie das Unternehmen mitteilt, wurde in der betroffenen Charge eine Überschreitung des gesetzlichen Grenzwertes beim Pflanzenschutzmittel Lambda-Cyhalothrin festgestellt. Eine Gesundheitsgefährdung kann nicht mit abschließender Sicherheit ausgeschlossen werden.

Von dem Verzehr des betroffenen Produktes wird dringend abgeraten.

Betroffen sind Märkte in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

## **☒ Betroffener Artikel**

---



Symbolabbildung

### **Kaki „süß & fruchtig“**

Inhalt: 1 kg-Schale

Charge: L-4903

GTIN: 4055379023767

GGN: 8439000515009

Produkte mit anders lautenden Chargennummern sind nicht betroffen.

Kund:innen können das Produkt im Markt zurückgeben und bekommen den Kaufpreis erstattet, auch ohne Vorlage des Kassensbons.

### **Kundenservice**

Anfragen von Verbraucher:innen beantwortet die QM-Abteilung des Unternehmens werktags von 09.00 bis 16.00 Uhr unter 07841 6736-328 oder 07841 6736-352



## Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach umfangreich und vorbehaltlos auf verschiedenen Informationsebenen. So ist gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

### WhatsApp Kanal

### Alle Rückrufe jetzt auch via **WhatsApp**

Für alle die lieber via WhatsApp über Rückrufe und Warnungen informiert werden möchten, nun gibt es einen extra Kanal

Über die folgenden Links können Produktrückrufe & Verbraucherwarnungen via WhatsApp abonniert werden

[Alle Warnungen >](#)

[Lebensmittelwarnungen >](#)

---

## [Rückruf: Insektizid in Tafeltrauben Mix - Süß & Kernlos via REWE](#)

REWE informiert über einen Rückruf der Fresh Solutions Netherlands BV. Wie mitgeteilt wird, wurde im Artikel **Tafeltrauben Mix - Süß & Kernlos** in der 500g Schale in der betroffenen Charge eine Überschreitung des Rückstandshöchstgehalt für den Wirkstoff Fenprothrin (Akarizid und Insektizid) für die dunkle Tafeltrauben Sorte Sharad festgestellt.

**Von dem Verzehr des betroffenen Produktes wird dringend abgeraten**

**Betroffener Artikel**



### **Artikel: Tafeltrauben Mix - Süß & Kernlos**

Inhalt: 500g

Ursprung: Indien

GGN 4056186948243

MH06093654401

Lcode 1104

GTIN Barcode 4053702010071

Kunden können das Produkt im Markt zurückgeben und bekommen den Kaufpreis erstattet, auch ohne Vorlage des Kassensbons.

## **Kundenservice**

Verbraucheranfragen beantwortet der Kundenservice unter [Quality@freshsolutions.de](mailto:Quality@freshsolutions.de)

## **Infobox Fenpropathrin**

Fenpropathrin wird als Akarizid und Insektizid zur Bekämpfung einer Reihe von Insekten, vor allem Milben, beim Anbau von Obst und Gemüse verwendet. Es wirkt durch Blockierung der Natriumkanäle der Nervenzellen.

In keinem der EU-Staaten einschließlich Deutschland und Österreich sowie in der Schweiz sind Pflanzenschutzmittel zugelassen, die Fenpropathrin als Wirkstoff enthalten



## Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden, aber unserer Meinung nach nicht ausreichend. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

### WhatsApp Kanal

#### Alle Rückrufe jetzt auch via **WhatsApp**

Für alle die lieber via WhatsApp über Rückrufe und Warnungen informiert werden möchten, nun gibt es einen extra Kanal

Über die folgenden Links können Produktrückrufe & Verbraucherwarnungen via WhatsApp abonniert werden

[Alle Warnungen >](#)

[Lebensmittelwarnungen >](#)

---

## **Rückruf: Pflanzenschutzmittel Rückstände in „Crimson Trauben dunkel“ via Lidl**

Der spanische Hersteller Amaco C.I.F informiert über den Rückruf des Artikels Trauben dunkel, kernlos der Sorte: Crimson mit Ursprung Spanien in der 500g Packung und der Charge L-4103. Wie mitgeteilt wird, wurde das Pflanzenschutzmittel Acetamiprid über dem gesetzlichen Grenzwert festgestellt.

**Daher sollten die Kunden den Rückruf unbedingt beachten und das Produkt nicht verzehren.**

Das betroffene Produkt wurde bei Lidl in Deutschland in den Bundesländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz verkauft.

## ☒ **Betroffener Artikel**

---



### **Artikel: Trauben dunkel, kernlos**

Sorte: Crimson

Ursprung: Spanien

Inhalt: 500g

Charge: L-4103

Hersteller: Amaco C.I.F

Aus Gründen des konsequenten Verbraucherschutzes hat Lidl in Deutschland sofort reagiert und das betroffene Produkt aus dem Verkauf genommen. Das Produkt kann in allen Lidl-Filialen zurückgegeben werden. Der Kaufpreis wird selbstverständlich erstattet, auch ohne Vorlage des Kassensbons.

[Kundeninformation >](#)



## **Verbraucherinformation**

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach umfangreich und vorbehaltlos auf verschiedenen Informationsebenen. So ist gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - **Neu PWA**



---

## [Rückruf: Rückstände von Pflanzenschutzmittel in Mini-Wassermelonen via Aldi-Nord](#)

Aldi-Nord informiert über den Rückruf des Artikels „**Mini-Wassermelonen, Kl. 1**“ des Lieferanten Catman North GmbH und der GGN 4052852232968.

Wie das Unternehmen mitteilt, wurden im Rahmen von Eigenuntersuchungen in einer Probe Mini-Wassermelonen Rückstände des Pflanzenschutzmittels Oxamyl nachgewiesen.

**Der betroffene Artikel sollte daher vorsorglich nicht mehr verzehrt werden.**

### **✘ Betroffener Artikel**



Artikel: Mini-Wassermelonen, Kl. 1

GGN 4052852232968

Ursprung: Spanien

Lieferant: Catman North GmbH

Bitte bringen Sie den o.g. Artikel in eine Aldi-Nord Filiale zurück. Der Kaufpreis wird zurückerstattet.

Ware anderer Erzeuger (erkennbar an der GGN) und andere Artikel des Lieferanten „Catman North



GmbH“ sind nicht betroffen.



## Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach umfangreich und vorbehaltlos auf verschiedenen Informationsebenen. So ist gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

**Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen**

**Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA**



---

## [Rückruf: Gesundheitsgefahr - Pestizidrückstände in Tafeltrauben von REWE und PENNY](#)

Die Firma Eurogroup Deutschland GmbH informiert über den Rückruf des Artikels „Tafeltrauben hell kernlos 500g, Sorte Thompson seedless“. Wie das Unternehmen mitteilt, wurde in der betroffenen Charge eine erhöhte Pestizidrückstands-Belastung festgestellt. Die betroffenen Trauben wurden in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen über Filialen von REWE und Penny verkauft.

Leider wird weder mitgeteilt, um welche Rückstände es sich genau handelt, noch haben Endverbraucher große Chancen, gekaufte Trauben eindeutig zu identifizieren, wenn die Umverpackung nicht mehr vorhanden ist. Daher gilt das Vorbeugeprinzip - wenn unsicher dann nicht verzehren!

**Von dem Verzehr des betroffenen Produktes wird dringend abgeraten!**



## **☒ Betroffener Artikel**

---

Artikel: Tafeltrauben hell kernlos

Inhalt: 500g

Sorte: Thompson seedless

Losnummer: 07-03

GGN: 4063061228598

Herkunft: Indien

Verkauf via REWE und Penny

Betroffen sind die Bundesländer: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

Von diesem Rückruf sind Produkte mit anders lautenden Losnummern, GGNs und Sorten nicht betroffen.

Kunden können das Produkt im jeweiligen Markt zurückgeben und bekommen den Kaufpreis erstattet, auch ohne Vorlage des Kassensbons.

Verbraucheranfragen beantwortet der Ansprechpartner werktags von 08.00 bis 18.00 Uhr unter der Email-Adresse [qs@eurogroupde.eu](mailto:qs@eurogroupde.eu)



## **Verbraucherinformation**

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden, aber unserer Meinung nach nicht ausreichend. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - **Neu PWA**



## [Gefährliche Keime im Obstsalat: Fünf von sieben Proben durchgefallen](#)

Fertige Obstsalate sind beliebt - aber offenbar selten unbedenklich zu genießen. Viele Supermärkte, Discounter, Backshops und Imbisse verkaufen die Plastikbecher mit geschnittenen Stücken von Apfel, Kiwi, Melone usw. als beliebten und vitaminreichen Snack für unterwegs. Doch Verbraucherschützer warnen: Durch die großen feuchten Schnittstellen kann das Obst sehr schnell schlecht werden, wenn das Produkt zu warm oder zu lange gelagert wird.



In einer Stichprobe hat das NDR Verbrauchermagazin „Markt“ sieben verschiedene fertige Obstsalate aus Supermärkten, Discountern und Backshops im Labor untersuchen lassen. Das

Ergebnis: In fünf Produkten lag die Zahl der Enterobakterien (Darmkeime), Hefen oder Schimmelpilze über den Warnwerten bzw. Richtwerten der Deutschen Gesellschaft für Mikrobiologie. Die Salate waren zum Zeitpunkt des Einkaufs schon dabei zu verderben und nicht mehr verzehrfähig.

## Sendetermin

Mehr zum Thema in der Sendung „Markt“  
Montag, 18. November, um 20.15 Uhr im NDR Fernsehen.

Bei einem Discounter-Produkt lagen sowohl die Gesamtkeimzahl als auch die Hefen und Darmbakterien über dem Warnwert: Durchfallgefahr! Im Obstsalat aus einem Supermarkt wurden im Labor Schimmelpilze gefunden. Diese können krebserregende Gifte produzieren.

Zudem war auf einigen Bechern das Herstellungs- und Verzehrdatum nicht vermerkt. Und: Die Temperaturen beim Kauf, die eigentlich nicht höher sein sollten als 7 Grad Celsius, wurden bei sechs von sieben Produkten zum Teil deutlich überschritten. Für Schwangere, ältere und vorerkrankte Menschen mit schwachem Immunsystem können alle diese Faktoren schnell gefährlich werden.

Die Verkäufer der Obstsalate reagierten auf die Recherchen von „Markt“ unterschiedlich: Zwei Anbieter zogen ihre Produkte sofort aus dem Verkauf zurück, ein Backshop möchte in Zukunft grundsätzlich auf den Verkauf von Obstsalaten verzichten. Ein anderer Anbieter führte Kontrollen durch, bei denen z. B. Teil-Defekte der Kühlbelüftung der Obsttheke festgestellt und behoben werden mussten.

Informationen zur Sendung auch unter [www.NDR.de/Markt](http://www.NDR.de/Markt)

Quelle: NDR Presse und Information

Internet: [www.ndr.de](http://www.ndr.de)

**Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen**

**Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA**



# Rückruf: Kunststoffteile - efko ruft verschiedene Fruchtröster zurück

**Da viele Verbraucher die in Grenznähe leben, auch dort einkaufen bitten wir um Beachtung dieser Meldung**

Die efko Frischfrucht- und Delikatessen GmbH mit Sitz in Österreich ruft die Produkte efko Zwetschkenröster, efko Hollerröster und efko Marillenröster zurück, weil nicht auszuschließen ist, dass in einzelnen Produkten Kunststoffteile sein können.

**Da diese scharfe Kanten haben können, besteht Verletzungsgefahr**

Diese Entscheidung wurde aus Gründen des vorsorglichen Verbraucherschutzes getroffen

## **☒ Betroffener Artikel**

Folgende Produkte sind nicht zum Verzehr geeignet:



<b>Produkt</b>	<b>EAN</b>	<b>MHD von</b>	<b>MHD bis</b>
Zwetschkenröster 370ml	9000451007802	04.2017	09.2017
Marillenröster 370ml	9000451007840	10.2017	04.2018
Hollerröster 370ml	9000451007826	09.2017	04.2018
Zwetschkenröster 5l	9000451077102	03.2019	10.2019
Marillenröster 3l	9000451007758	02.2019	02.2019
Hollerröster 3l	9000451007659	03.2019	11.2019

Die betroffenen Produkte können in den Verkaufsstellen, wo diese gekauft wurden, zurückgegeben werden.

Den Kaufpreis bekommen Kunden auch ohne Kaufbeleg rückerstattet.

Andere Chargen und Produkte von efko sind nicht betroffen und können bedenkenlos konsumiert werden.

Für nähere Informationen wurde eine efko Hotline unter der Telefonnummer 050 40 20 36 51 eingerichtet.

Die Warnung besagt nicht, dass die Gefährdung vom Erzeuger oder Vertreiber verursacht worden ist.

*Produktabbildung: efko Frischfrucht- und Delikatessen GmbH*

[ig\_notice color="red"]**ACHTUNG! Gesundheitsgefahr!**

Die Kunststoffteile können zu ernsthaften Verletzungen im Mund- und Rachenraum sowie zu inneren Verletzungen oder inneren Blutungen führen!

Verbraucher die einen der betroffenen Artikel besitzen, sollten betroffene Produkte NICHT mehr verwenden und dem Handel zurückbringen

[/ig\_notice]

Rückgabe? **Ja** | Rückerstattung? **Ja** | Kassenbon notwendig? **Nein**

---

## [Rückruf: Pestizidbelastung - Delhaize ruft Zitronen zurück](#)

**Da viele Verbraucher die in Grenznähe leben, auch dort einkaufen bitten wir um Beachtung dieser Meldung**

Die Handelskette Delhaize ruft in Abstimmung mit der belgischen Lebensmittelbehörde l'AFSCA (Agence fédérale pour la Sécurité de la Chaîne alimentaire) Zitronen zurück. Grund für die Maßnahme ist eine erhebliche Belastung mit dem Pestizid Prothioconazol.

[ig\_icon icon="genericon-notice" size="large"] **Betroffener Artikel**



Produkt-Info:

Name: Zitronen im Netz 700g

Marke: Delhaize

EAN: 5400112337707

Chargennummer: L-1006

Vermarktungszeitraum: 15/03/2016 bis 24/03/2016

---

[ig\_button size="medium" color="blue" style="normal"

link="https://apps2.bvl.bund.de/psm/jsp/ListeMain.jsp?page=1&ts=1458893795385"

target="\_blank"]Prothioconazol >[/ig\_button] [ig\_button size="medium" color="gray"

style="normal" link="https://de.wikipedia.org/wiki/Prothioconazol" target="\_blank"]wikipedia zu

Prothioconazol >[/ig\_button]

Verbraucher sollten noch vorhandene Zitronen nicht verzehren und können diese gegen Kaufpreiserstattung in jeder Delhaize Filiale zurückgeben.

Rückgabe? **Ja** | Rückerstattung? **Ja** | Kassenbon notwendig? **Nein**

---

## [Rückruf: Pestizidbelastet - Aldi-Belgien ruft Pink Grapefruits zurück](#)

**Da viele Verbraucher die in Grenznähe leben, auch dort einkaufen bitten wir um Beachtung dieser Meldung**

Aldi-Belgien ruft in Abstimmung mit der belgischen Lebensmittelbehörde l'AFSCA (Agence fédérale pour la Sécurité de la Chaîne alimentaire) Pink Grapefruits zurück. Grund für die Maßnahme ist eine erhebliche Belastung mit dem Pestizid Imazalil. Die Früchte wurden in Netzen mit jeweils 2 Stück über Filialen von Aldi in Belgien verkauft.

[ig\_icon icon="genericon-notice" size="large"] **Betroffener Artikel**



Produkt: Pamplemousse rose 2 pcs  
Lotnummer: GGN 4052852696900  
Verkauft via Aldi-Belgien

---

In den Früchten, die aus der Türkei stammen wurden bis zu 11mg des Pestizids gefunden. Die WHO gibt eine erlaubte Tagesdosis von 0,03 mg/kg an.

Verbraucher sollten noch vorhandene Grapefruits nicht verzehren und können diese gegen Kaufpreiserstattung in jeder Aldi-Belgien Filiale zurückgeben.

Rückgabe? **Ja** | Rückerstattung? **Ja** | Kassenbon notwendig? **Nein**